

CES 2016: Rinspeed fährt mit dem Etos in die Zukunft

Erstmals feiert Autovisionär Frank M. Rinderknecht mit dem Hybrid-Sportwagen Rinspeed Etos auf der CES in Las Vegas (5.-8.1.2016) eine Weltpremiere außerhalb der alpenländischen Heimat. Das Fahrzeug entstand auf Basis eines BMW i8. Technischer Clou im Innenraum des autonom fahrenden Autos ist das falt- und einziehbare Lenkrad von ZF TRW. Es verschwindet es innerhalb weniger Sekunden in der Instrumententafel. So entsteht viel Platz vor dem Fahrer zum Arbeiten am Laptop oder zum Lesen eines Buchs. Im Heck verfügt der Etos über eine Drohne, die als verlängerter Arm des Fahrers fungiert. Die Landeplattform ist zudem 12 000 einzeln ansteuerbaren LEDs als Infotafel oder optischer Dancefloor nutzbar.

Zentrales Bedienfeld sind zwei 21,5-Zoll Ultra-HD-Breitbild-Monitore, die sich auf Wunsch individuell verschieben lassen und das Fahrzeug mit der Außenwelt verbinden. Acht HD-Außenkameras überwachen das Fahrzeugumfeld und erlauben etwa auch beim Einparken einen direkten Blick auf die Vorderräder. Auch die Fahrzeugnavigation bietet völlig neue Detailansichten. In Parkhäusern leitet sie direkt bis zum vorgebuchten Stellplatz, entlang der Route zeigt sie realitätsgetreue 3D-Gebäudeansichten sowie Bäume, Bushaltestellen, U-Bahn-Stationen und andere markante Wegpunkte. Die Straßen selbst sind zentimeter- und spurgenau erfasst - eine Voraussetzung für autonomes Fahren. Die nahtlose Verknüpfung mit der Verkehrsinfrastruktur wie Ampeln, Verkehrsbeeinflussungsanlagen sowie mit anderen Autos, insbesondere Einsatzfahrzeugen, lässt Fahrer und Fahrzeug weit über den eigenen Horizont hinaus und sogar durch Hindernisse „hindurchblicken“. In das 22. Konzeptfahrzeug von Rinspeed flossen zahlreiche weitere Technik- und Materialideen zahlreicher Partner aus der Industrie ein. (ampnet/jri)

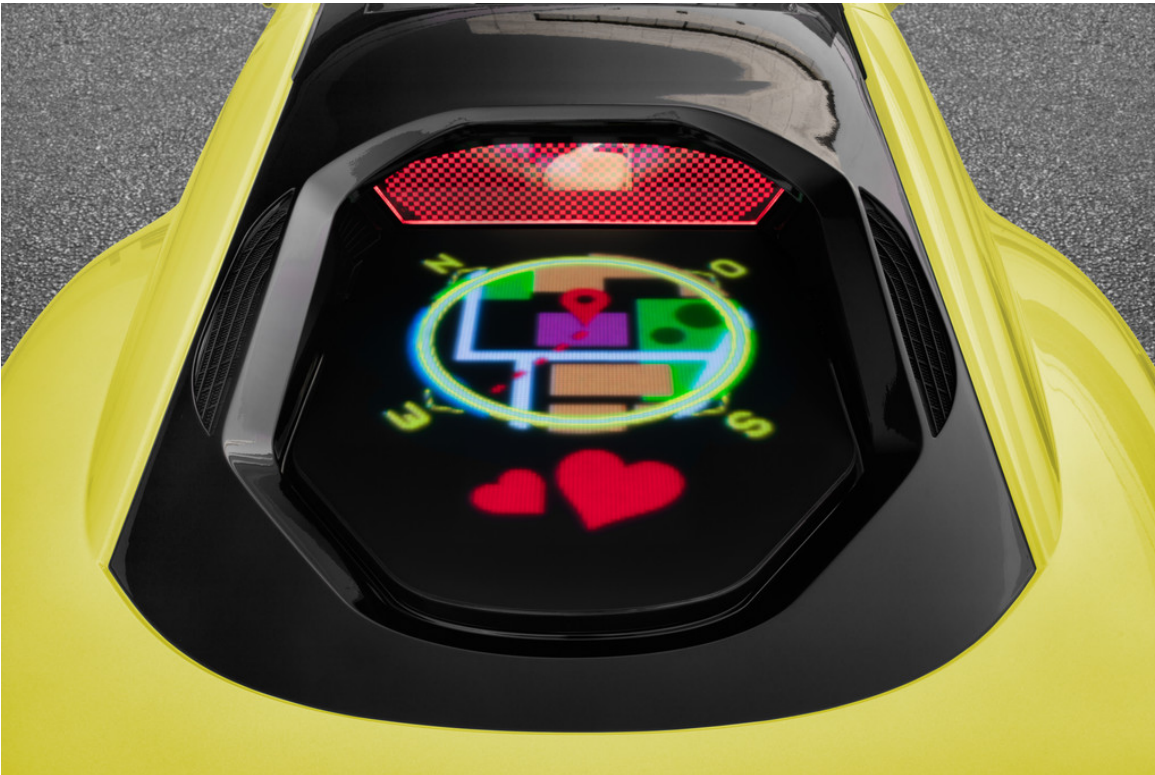
Bilder zum Artikel



Rinspeed Etos.



Rinspeed Etos.



Rinspeed Etos.



Rinspeed Etos.



Rinspeed Etos.
